



***Halbjahres-* finanzbericht**

2025

zum 30. Juni



Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Quartal

	Q2	Q2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Q1	Veränderung gegenüber dem Vorquartal
	2025	2024		2025	
	TEUR	TEUR		TEUR	
Umsatz	251.976	244.138	3,2 %	246.884	2,1 %
Umsatzkosten	168.266	170.887	-1,5 %	171.408	-1,8 %
Gross Profit	83.740	73.306	14,2 %	75.540	10,9 %
Bereinigtes EBITDA	30.536	35.493	-14,0 %	30.224	1,0 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen					
North America (Nordamerika)	86.747	87.680	-1,1 %	85.025	2,0 %
Central Europe (Mitteleuropa)	75.642	69.253	9,2 %	73.827	2,5 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	33.304	30.542	9,0 %	30.326	9,8 %
Rest of World (Übrige Welt)	56.283	56.663	-0,7 %	57.707	-2,5 %
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	59.421	53.345	11,4 %	58.027	2,4 %
USA	86.253	85.997	0,3 %	84.152	2,5 %
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	62.562	52.646	18,8 %	58.979	6,1 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	17.667	20.021	-11,8 %	19.637	-10,0 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	31.111	31.126	0,0 %	30.076	3,4 %
Technologie	13.056	16.704	-21,8 %	13.686	-4,6 %
Life Sciences & Healthcare	18.103	18.142	-0,2 %	17.122	5,7 %
Management Consulting & Business Information	19.337	14.399	34,3 %	17.268	12,0 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	22.260	21.127	5,4 %	22.287	-0,1 %
Einzelhandel & Konsumgüter	33.031	33.962	-2,7 %	33.235	-0,6 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	11.054	14.283	-22,6 %	11.946	-7,5 %
Reisen & Logistik	23.794	21.730	9,5 %	22.646	5,1 %

Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Halbjahr

	H1 2025	H1 2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	498.860	482.432	3,4 %
Umsatzkosten	339.675	335.629	1,2 %
Gross Profit	159.279	146.917	8,4 %
Bereinigtes EBITDA	60.760	74.655	-18,6 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen			
North America (Nordamerika)	171.772	172.945	-0,7 %
Central Europe (Mitteleuropa)	149.469	137.621	8,6 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	63.630	59.559	6,8 %
Rest of World (Übrige Welt)	113.990	112.306	1,5 %
Umsatzerlöse nach Ländern			
Deutschland	117.448	105.226	11,6 %
USA	170.405	169.961	0,3 %
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	121.542	105.315	15,4 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	37.304	37.919	-1,6 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	61.187	63.150	-3,1 %
Technologie	26.742	33.143	-19,3 %
Life Sciences & Healthcare	35.225	36.472	-3,4 %
Management Consulting & Business Information	36.606	28.463	28,6 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	44.548	41.827	6,5 %
Einzelhandel & Konsumgüter	66.267	66.286	0,0 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	23.000	28.174	-18,4 %
Reisen & Logistik	46.439	41.682	11,4 %



	H1	H1
	2025	2024
	%	%
Umsatzverteilung (Kunden)		
Top 5	14,8 %	14,1 %
Top 6-10	9,0 %	9,7 %
Außerhalb der Top 10	76,2 %	76,2 %

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A	6
Konzernzwischenlagebericht	6
1. Überblick	7
2. Allgemeine wirtschaftliche und branchenspezifische Bedingungen	7
3. Finanzielle Entwicklung: Überprüfung und Analyse	8
4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung.....	15
5. Bericht über Chancen und Risiken	15
Abschnitt B	16
Verkürzter Konzern -Zwischenabschluss	16
Verkürzte Konzernbilanz	19
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)	21
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung.....	23
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung.....	25
Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.....	26
Abschnitt C	58
Wichtige Informationen	58
Versicherung der gesetzlichen Vertreters	59
Finanzkalender	60
Impressum	60

Abschnitt A

Konzern- zwischenlagebericht

für das Halbjahr zum 30. Juni 2025



1. Überblick

Im ersten Halbjahr 2025 hat sich Nagarro weiter gegen die anhaltenden weltwirtschaftlichen Herausforderungen gestemmt und erzielte ein moderates Wachstum und eine starke operative Performance. Unser langfristiger Fokus auf eine erstklassige Kundenerfahrung, die durch einen differenzierten Arbeitsansatz erzielt wird, hat die Kundenbindung und -loyalität selbst in einem Umfeld mit geringerer Nachfrage nach Spezialisten für digitale Technologien gestärkt.

Das Umsatzwachstum von Nagarro betrug im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 wechsellkursbereinigt 3,6 % und 3,4 % auf Euro-Basis. Im zweiten Quartal 2025 erhöhte sich der Umsatz wechsellkursbereinigt um 4,7 % und auf Euro-Basis um 3,2 % gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Das organische Umsatzwachstum für das zweite Quartal gegenüber dem Vorjahr lag wechsellkursbereinigt bei 3,8 %, was auf Euro-Basis einem organischen Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr von 2,4 % entsprach. Im Vergleich zum ersten Quartal 2025 stiegen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal wechsellkursbereinigt um 4,3 % und auf Euro-Basis um 2,1 %. Die Zahl der Kunden, mit denen wir in den vergangenen zwölf Monaten einen Umsatz von über 1 Mio. Euro erzielten, belief sich auf 188 am 30. Juni 2025 gegenüber 184 ein Jahr zuvor.

Das Unternehmen hat im ersten Halbjahr 2025 eine hervorragende operative Leistungsfähigkeit gezeigt. Allerdings führte die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro zu einem hohen Wertminderungsaufwand auf konzerninterne Darlehen der Nagarro SE und auf deren Barmittel. Der Nettoeffekt auf das bereinigte EBITDA aus Währungsumrechnung und Devisentermingeschäften belief sich auf -18,0 Mio. EUR. Infolgedessen lag die bereinigte EBITDA-Marge im ersten Quartal 2025 bei 12,2 % und im zweiten Quartal 2025 bei 12,1 %, woraus sich für das erste Halbjahr 2025 eine Marge von 12,2 % ergab.

Das Unternehmen verzeichnete einen Nettopersonalabbau von 199 Fachkräften im ersten Quartal 2025, einen Nettoabbau von 49 Fachkräften im zweiten Quartal 2025 und beendete das erste Halbjahr 2025 somit mit einer Anzahl von 17.447 Fachkräften, von denen 15.907 in der Softwareentwicklung tätig waren.

2. Allgemeine wirtschaftliche und branchenspezifische Bedingungen

Das erste Halbjahr 2025 war geprägt von einer Verlangsamung des globalen Wirtschaftswachstums, erhöhter politischer Unsicherheit und handelspolitischen Spannungen. Gemäß dem aktuellen Bericht „Global Economic Prospects“ der Weltbank wird das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2025 – ausgenommen Jahre mit weltweiten Rezessionen – damit den geringsten Wert seit 2008 erreichen.

Das Marktforschungsunternehmen Gartner ging im Januar 2025 von einem Anstieg der Ausgaben für IT-Dienstleistungen um 9,0 % im Jahr 2025 aus. Im Juli 2025 hatte Gartner diese Zahl auf 4,4 % nach unten korrigiert. Gartner führt diese Verlangsamung auf eine „Ungewissheitspause“ zurück, bedingt durch erhöhte wirtschaftliche Unsicherheit und geopolitische Risiken.

Trotz dieser Rahmenbedingungen wurde im Jahr 2025 auch ein Anstieg von KI-Projekten verzeichnet, die von der Pilotphase in den produktiven Einsatz übergingen – ein Zeichen dafür, dass Unternehmen verstärkt auf KI setzen, um die Produktivität zu steigern, Prozesse zu automatisieren und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Die fortgesetzte Migration in die Cloud, die Modernisierung ihrer Datenlandschaft und die Einbindung fortschrittlicher Analyseverfahren hatten für Unternehmenskunden weiterhin hohe Priorität. Im Bericht aus dem Juli stellte Gartner fest, dass 62 % der CEOs und oberen Führungskräfte die Ansicht vertreten, dass KI die Zukunft des Wettbewerbs in den kommenden zehn Jahren bestimmen wird.

3. Finanzielle Entwicklung: Überprüfung und Analyse

Der Geschäftsverlauf von Nagarro war im ersten Halbjahr 2025 insgesamt herausfordernd. Unsere Kunden verhielten sich bei der Beauftragung neuer Projekte und bei der Erweiterung bestehender Projekte vorsichtig. Dies führte zu einer Abschwächung des Umsatzwachstums. Das bereinigte EBITDA wurde durch die Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro negativ beeinflusst, was zu einem großen Teil auf die Neubewertung von konzerninternen Darlehen zurückzuführen ist.

A. Ergebnisse für das erste Halbjahr 2025

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen auf 498,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 gegenüber 482,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024. Dies entspricht einem Wachstum von 3,4 %. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 3,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Gross Margin und bereinigtes EBITDA

Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind alternative Leistungskennzahlen, die nicht den IFRS-Standards entsprechen und ausgewählt wurden, um zusätzliche Informationen für einen aussagekräftigen Vergleich der finanziellen Leistung des Unternehmens mit der von Mitbewerbern und über Berichtszeiträume hinweg zu liefern.

Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit auf der Grundlage der Gesamtleistung, d. h. der Summe aus Umsatz und aktivierten Eigenleistungen, berechnet wird. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dieser Indikator umfasst direkte Kosten für Mitarbeitende (Angestellte und Freiberufler), die für die Erbringung von Dienstleistungen für unsere Kunden eingesetzt werden, Reisekosten dieser Mitarbeitenden, Kosten für Lizenzen und andere, kleinere erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige Kostenkomponenten. Nicht enthalten sind die Kosten für das Management der Global Business Units (GBUs) und die Kosten für den beratungsorientierten Vertrieb sowie die Kosten für Thought Leadership innerhalb der Centers of Excellence (CoEs) und den GBUs.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gross Margin für den Sechsmonatszeitraum, der zum 30. Juni 2025 endete:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	498.860	482.432
Andere aktivierte Eigenleistungen	94	114
Gesamtleistung	498.954	482.546
Umsatzkosten	(339.675)	(335.629)
Gross Profit	159.279	146.917
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse)	31,9%	30,5%

Wir definieren das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation (Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte), Zinsen und Steuern (EBITDA), bereinigt um von uns als außerordentlich betrachtete Effekte. Dazu zählen Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, der Verkauf von Beteiligungen, die Kosten anteilsbasierter Vergütungsvereinbarungen sowie Akquisitionskosten, die Kosten für den Retention Bonus (Halteprämie) und nicht aktivierte Earn-Out-Aufwendungen im Zusammenhang mit Akquisitionen, Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und der Privatisierungsoptionen des Unternehmens sowie der anschließenden Prüfung der Option eines Take-Private sowie in den vergangenen Berichtszeiträumen zusätzliche Prüfungshonorare. Das bereinigte EBITDA wird nach wirtschaftlichen Kriterien berechnet und ist von den IFRS-

Vorschriften unabhängig. Daher ist das bereinigte EBITDA besser dazu geeignet, die Ertragskraft über mehrere Berichtszeiträume hinweg zu vergleichen. Eine genauere Definition finden Sie im Konzernabschluss.

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA stellt sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
EBITDA	65,0	68,8
Anpassung für Sonderposten		
Erträge aus Kaufpreisanpassungen	-	(0,1)
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	(0,1)	0,0
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP)	(7,4)	1,7
Akquiseaufwand	0,1	-
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	1,4	1,7
Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	0,1	2,2
Sonstige Aufwendungen	0,6	-
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und von Privatisierungsoptionen	-	0,1
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Option eines Take-Private	-	0,4
Zusätzliches Prüfungshonorar	1,1	-
Summe der Anpassungen für Sonderposten	(4,3)	5,9
Bereinigtes EBITDA	60,8	74,7

Kundenzufriedenheit (CSAT) und Net Promoter Score (NPS)

Unsere bedeutsamsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind die Kundenzufriedenheit (CSAT) und unser Net Promoter Score (NPS). Sowohl die CSAT als auch der NPS werden über eine standardisierte Kundenzufriedenheitsumfrage gemessen. Diese Umfrage wird vierteljährlich an die Person gesendet, die auf Kundenseite für den Projekterfolg verantwortlich ist. Ausgenommen hiervon sind sehr kleine Projekte, die von jetzt an (beginnend ab dem Zeitraum erstes Quartal 2025) als Projekte mit einer durchschnittlichen monatlichen Personalbesetzung von nicht mehr als 3 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Quartal definiert sind. Vor diesem Zeitraum wurden von der Umfrage Projekte ausgenommen, bei denen die Personalbesetzung nur einen Monat oder zwei Monate mit nicht mehr als einem Vollzeitäquivalent in jedem Monat umfasste. Die Schwelle für den Versand der Umfrage wurde aufgrund des Kundenfeedbacks und der geringen Rücklaufquote bei derartigen kleinen Projekten geändert.

In dieser Umfrage werden auch solche Projekte nicht berücksichtigt, die durch Unternehmensübernahmen in bis zu fünf Quartalszyklen nach Abschluss der Integration in die Systeme und Prozesse von Nagarro entstanden sind. Trotz der genannten Einschränkungen sind die Ergebnisse von CSAT und NPS für unser Managementsystem von zentraler Bedeutung. Jede im Rahmen der CSAT-Umfrage gestellte Frage erhebt die Zufriedenheit des Kunden mit einem bestimmten Aspekt unserer Dienstleistungen. Die erfassten Antworten werden auf der Gesamtebene, auf der Ebene der Frage und auf der Projektebene sorgfältig überprüft. Mit geringen Schwankungen ist dabei zu rechnen, jedoch werden alle erheblichen Veränderungen erörtert und angesprochen. Unser CSAT-Score lag bei 94,3 % im ersten Quartal 2025 bzw. 93,2 % im zweiten Quartal 2025, was für das erste Halbjahr 2025 zu einem Score von 93,8 % führte (erstes Halbjahr 2024: 91,9 % – unter Anwendung der alten Ausschlussregelung) unter Anwendung der neuen Ausschlussregelung für sehr kleine Projekte (erstes Quartal 2024: 91,8 %; zweites Quartal 2024: 91,9 %; drittes Quartal 2024: 91,0 % und viertes Quartal 2024: 92,4 % – alle unter Anwendung der alten Ausschlussregelung). Wir erwarten, dass dieser Leistungsindikator im Jahr 2025 weiterhin in einer Größenordnung von 92,0 % liegen wird.

Die im Rahmen der Befragung gestellte NPS-Frage lautet: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Befragte mit Werten von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Befragte mit Werten unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet: $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$, gerundet auf die nächste ganze Zahl. Der NPS-Wert von Nagarro für das zweite Quartal 2025 lag bei 66 und für das erste Quartal 2025 bei 69, was für das erste Halbjahr 2025 zu einem Wert von 67 führt (H1 2024: 64 – unter Anwendung der alten

Ausschlussregelung) unter Anwendung der neuen Ausschlussregelung für sehr kleine Projekte (erstes Quartal 2024: 66; zweites Quartal 2024: 62; drittes Quartal 2024: 59 und viertes Quartal 2024: 62 – alle unter Anwendung der alten Ausschlussregelung).

B. Ertragslage

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen auf 498,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 gegenüber 482,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024. Dies entspricht einem Wachstum von 3,4 %. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 3,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Der Fokus auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, weshalb wir in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert haben.

Zu den Branchen, die im ersten Halbjahr 2025 verglichen mit dem ersten Halbjahr 2024 ein robustes Wachstum aufwiesen, gehörten „Management Consulting und Business Information“ (28,6 %), „Automotive, Fertigung und Industrie“ (15,4 %) und „Reise und Logistik“ (11,4 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 gehörten „Technologie“ (-19,3 %) und „Telekommunikation, Medien und Unterhaltung“ (-18,4 %).

Hinsichtlich der geografischen Verteilung der Umsatzerlöse erzielte Nagarro im ersten Halbjahr 2025 34,4 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion North America (Nordamerika) (erstes Halbjahr 2024: 35,8 %), 30,0 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion Central Europe (Mittleuropa) (erstes Halbjahr 2024: 28,5 %), 22,9 % in der Kundenregion Rest of Word (Übrige Welt) (erstes Halbjahr 2024: 23,3 %) und 12,8 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion Rest of Europe (Übriges Europa) (erstes Halbjahr 2024: 12,3 %).

Der Anteil der mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzerlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 von 14,1 % im ersten Halbjahr 2024 auf 14,8 % im ersten Halbjahr 2025. Die mit den fünf nächstgrößten Kunden erzielten Umsatzerlöse sanken auf 9,0 % im ersten Halbjahr 2025 von 9,7 % im ersten Halbjahr 2024, während die mit Kunden außerhalb der Top 10 erzielten Umsatzerlöse mit 76,2 % im ersten Halbjahr 2025 gegenüber 76,2 % im ersten Halbjahr 2024 stabil blieben.

Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. EUR):

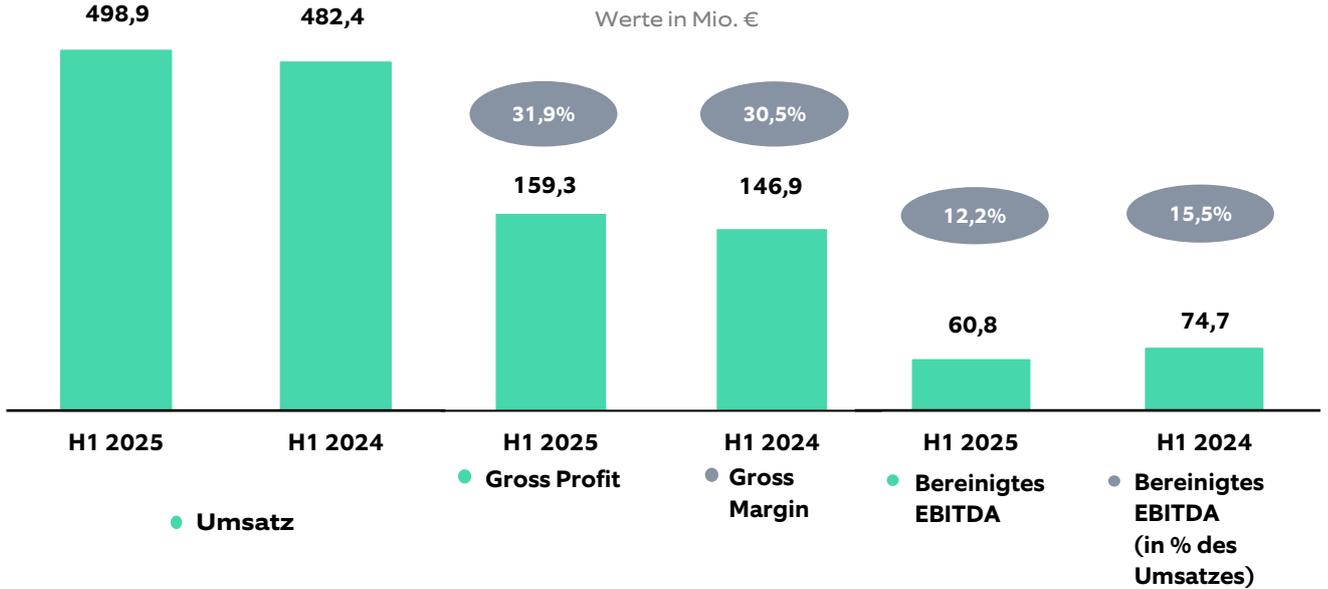
Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
Umsatzerlöse Währung	Mio. EUR	Mio. EUR
EUR	194,0	176,8
USD	181,0	192,8
INR	45,4	46,3
AED	16,9	14,5
GBP	12,6	9,5

Gross Profit und bereinigtes EBITDA

Der Gross Profit stieg um 12,4 Mio. EUR auf 159,3 Mio. EUR gegenüber 146,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024. Die Gross Margin stieg auf 31,9 % im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zu 30,5 % im ersten Halbjahr 2024. Das bereinigte EBITDA sank um 13,9 Mio. EUR von 74,7 Mio. EUR (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 15,5 %) im ersten Halbjahr 2024 auf

60,8 Mio. EUR (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 12,2 %) im ersten Halbjahr 2025, was hauptsächlich auf die negativen Auswirkungen der Währungsumrechnung der Bilanzposten der Konzerngesellschaften von ihrer jeweiligen Transaktionswährung in die funktionale Währung zum Bilanzstichtag zurückzuführen ist. Während des Berichtszeitraums erhöhten sich die Währungsverluste um 21,8 Mio. EUR auf 18,0 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2024: Währungsgewinn in Höhe von 3,8 Mio. EUR).

Die wichtigsten Bereinigungen des EBITDA im ersten Halbjahr 2025 betreffen die Rückbuchung von Aufwendungen für Mitarbeiteraktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm ESPP (7,4 Mio. EUR), dem Halteprämien (Retention Bonus) in Höhe von 1,4 Mio. EUR und zusätzliche Prüfungshonorare in Höhe von 1,1 Mio. EUR gegenüberstanden. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Margin, Gross Profit und bereinigtem EBITDA um nicht den IFRS-Standards entsprechende Leistungskennzahlen handelt, wie im Geschäftsbericht 2024 definiert.



EBITDA, EBIT und Periodenergebnis

Das EBITDA sank um 3,7 Mio. EUR von 68,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 auf 65,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Das EBIT sank um 2,2 Mio. EUR von 49,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 auf 47,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Das Periodenergebnis sank um 9,0 Mio. EUR von 28,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 auf 19,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 sank der Aufwand für Abschreibungen und Amortisation im ersten Halbjahr 2025 um 1,5 Mio. EUR.

Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in größerem Umfang zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ohne Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inflationsbilanzierung (in Mio. EUR):

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni Umsatzerlöse Währung	2025 Mio. EUR	2024 Mio. EUR
EUR	194,0	176,8
USD	181,0	192,8
INR	45,4	46,3
AED	16,9	14,5
GBP	12,6	9,5

C. Finanzlage

Kapitalstruktur

Am 23. September 2022 hat die Nagarro SE mit fünf europäischen Kreditinstituten einen auf Euro lautenden revolvingenden Konsortialkreditrahmen in Höhe von 350 Mio. EUR mit einer Option auf eine weitere Erhöhung des Kreditrahmens auf 450 Mio. EUR abgeschlossen. Davon waren am 30. Juni 2025 288,5 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital und eine Eigenkapitalquote an, die dem Unternehmen Spielraum belässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren.

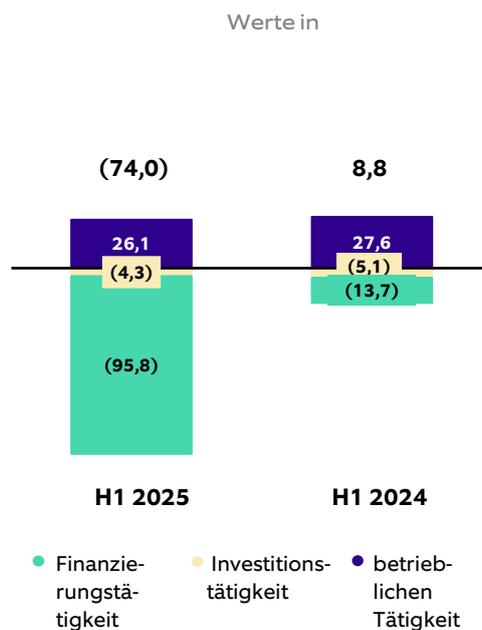
Am 5. Februar 2025 hat der Vorstand der Nagarro SE beschlossen, von der durch die Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 erteilten Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Rückkauf eigener Anteile Gebrauch zu machen, um bis zum 23. September 2025 Anteile der Gesellschaft mit der Maßgabe zurückzukaufen, dass auf diese Anteile zusammen mit anderen eigenen Anteilen, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Dementsprechend hat die Nagarro SE im zum 30. Juni 2025 endenden Sechsmonatszeitraum 684.384 eigene Anteile im Wert von 50,1 Mio. EUR.

Die Nettoverschuldung stieg um 54,2 Mio. EUR auf 245,8 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,8x) zum 30. Juni 2025 gegenüber 191,5 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,3x) zum 31. Dezember 2024.

Der Verschuldungsgrad wird berechnet als Gesamtverbindlichkeiten geteilt durch das Eigenkapital. Der Verschuldungsgrad ist auf 3,7 zum 30. Juni 2025 gestiegen, gegenüber 2,6 zum 31. Dezember 2024. Die Eigenkapitalquote wird berechnet als Eigenkapital geteilt durch die Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote ist um 7 Prozentpunkte auf 21,0 % zum 30. Juni 2025 gegenüber 28,0 % zum 31. Dezember 2024 gesunken. Das Eigenkapital verringerte sich hauptsächlich aufgrund des Kaufs eigener Aktien in Höhe von 50,1 Mio. EUR, der beschlossenen Dividende in Höhe von 12,6 Mio. EUR und des negativen sonstigen Ergebnisses (OCI) in Höhe von 25,8 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der negativen Auswirkungen der Währungsumrechnung der Bilanzposten der Konzerngesellschaften von ihrer jeweiligen funktionalen Währung in die Berichtswährung des Konzerns zum Berichtszeitpunkt), denen die Gewinne der laufenden Periode in Höhe von 19,6 Mio. EUR gegenüberstanden.

Liquidität

Nettomittelzufluss/-abfluss für den Berichtszeitraum:



Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des ersten Halbjahr 2025 war komfortabel. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 397,9 Mio. EUR, wovon 121,8 Mio. EUR Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 191,0 Mio. EUR, woraus sich ein Working Capital von 206,9 Mio. EUR ergab.

Der Mittelabfluss betrug im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 74,0 Mio. EUR gegenüber einem Zufluss von 8,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024. Die Cashflows für das erste Halbjahr 2025 werden in demselben Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2024.

Unser Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verringerte sich geringfügig um 1,5 Mio. EUR von 27,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 auf 26,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verringerte sich vor allem aufgrund der gestiegenen Zahlung von Ertragsteuern in Höhe von 8,7 Mio. EUR und sonstigen nicht zahlungswirksamen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9,1 Mio. EUR. Der Anstieg der Ertragsteuern ist hauptsächlich auf Quellensteuern zurückzuführen, die bei der konzerninternen Übertragung von Dividenden gezahlt wurden. Diesem Rückgang des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit standen im ersten Halbjahr 2025 höhere Zahlungseingänge gegenüber.

Darüber hinaus konnten wir die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Factoringprogramm ohne Rückgriffsrecht um 4,6 Mio. EUR 2025 im ersten Halbjahr reduzieren. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt um Veränderungen beim Factoring (einschließlich der Zinsen auf Factoring-Beträge) – belief sich auf 30,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 gegenüber 34,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl Vertragsvermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet, ist von 88 Tagen am 31. Dezember 2024 auf 85 am 30. Juni 2025 gesunken.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2025 4,3 Mio. EUR, hauptsächlich aufgrund des Erwerbs von Sachanlagen in Höhe von 3,7 Mio. EUR und Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 2,0 Mio. EUR. Dem stehen Zinseinnahmen im Berichtszeitraum in Höhe von 1,4 Mio. EUR gegenüber. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2024 hatte 5,1 Mio. EUR betragen.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr 2025 betrug 95,8 Mio. EUR gegenüber einem Mittelabfluss von 13,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2025 ist hauptsächlich auf den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 50,1 Mio. EUR, die Nettotilgung von Bankkrediten in Höhe von 24,9 Mio. EUR, Leasingzahlungen in Höhe von 11,3 Mio. EUR und Zinszahlungen in Höhe von 9,6 Mio. EUR zurückzuführen.

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt.

Bankguthaben Länder	30. Juni 2025 Mio. EUR	31. Dezember 2024 Mio. EUR
Deutschland	45,5	93,8
Indien	16,3	36,8
USA	12,3	11,4
Rumänien	5,8	5,8
China	5,5	1,8

Bankdarlehens in Höhe von 30,8 Mio. EUR. Dem Rückgang der Finanzverbindlichkeiten stand ein Anstieg der langfristigen Leasingverbindlichkeiten um 12,2 Mio. EUR auf 48,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 von 36,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 21,9 Mio. EUR auf 191,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 gegenüber 169,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, vor allem aufgrund des Anstiegs der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 19,8 Mio. EUR und der sonstigen Finanzverbindlichkeiten von 14,5 Mio. EUR (vor allem aufgrund der zu zahlenden Dividende in Höhe von 12,6 Mio. EUR). Dies wurde durch einen Rückgang der kurzfristig fälligen Leistungen an Mitarbeitende um 7,5 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der Verringerung der beizulegenden Zeitwerte der Aktienoptionsprogramme mit Barausgleich) und der kurzfristigen Rückstellungen um 7,4 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der Zahlung von Boni an Mitarbeitende) ausgeglichen.

Das Nettovermögen, dargestellt durch das Eigenkapital, verringerte sich um 68,6 Mio. EUR von 222,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, auf 154,0 Mio. EUR zum 2025. Das Eigenkapital verringerte sich hauptsächlich aufgrund des Erwerbs eigener Aktien in Höhe von 50,1 Mio. EUR, der beschlossenen Dividende in Höhe von 12,6 Mio. EUR und des negativen sonstigen Ergebnisses (OCI) in Höhe von 25,8 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der negativen Auswirkungen der Währungsumrechnung der Bilanzposten der Konzerngesellschaften von ihrer funktionalen Währung in die Berichtswährung des Konzerns zum Berichtszeitpunkt), dem die Gewinne der laufenden Periode in Höhe von 19,6 Mio. EUR gegenüberstanden.

4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung

Am 23. Januar 2025 haben wir für das Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse zwischen 1.020 Mio. EUR und 1.080 Mio. EUR prognostiziert, berechnet zu den damals geltenden Wechselkursen, gegenüber 972 Mio. EUR im Jahr 2024. Wir erwarten nun, dass der Umsatz von Nagarro im Jahr 2025 näher am unteren Ende dieser Prognose liegen wird. Wir planen eine Gross Margin in einer Größenordnung von 30 %, im Vergleich zu 30,4 % im Jahr 2024. An dieser Erwartung für die Gross Margin halten wir fest. Wir planen eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen 14,5 % und 15,5 %, gegenüber 15,2 % im Jahr 2024. Trotz der starken operativen Leistung des Unternehmens wird derzeit erwartet, dass die Wertminderungsaufwendungen für konzerninterne Darlehen und Barmittel aufgrund der Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro zu einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 13,5 % und 14,5 % führen werden.

Seit der Veröffentlichung des [Geschäftsberichts 2024](#) sehen wir eine anhaltende Schwäche der Nachfrage nach IT-Dienstleistungen in bestimmten Branchen. Positiv zu vermerken ist, dass wir die mittelfristigen Aussichten für Digitalspezialisten wie Nagarro als gut einschätzen. Nagarrs Agile-by-Design-Ansatz und die Innovationsmethodik Fluidic Enterprise sind perfekt geeignet, um Kunden bei der digitalen Transformation und der schnellen unternehmensweiten Einführung von KI zu unterstützen. Wir sehen in KI die Chance, Nagarro in der Wertschöpfungskette nach oben zu bringen und uns in jeder Kundenbeziehung strategischer aufzustellen, was letztendlich zu Umsatz- und Margenwachstum führen kann. Die am 23. Januar 2025 abgegebenen Prognosen bleiben unsere Erwartung für das Ergebnis des Jahres 2025.

Ferner prüft Nagarro nach wie vor potenzielle Akquisitionskandidaten. Mögliche Akquisitionen werden eher strategische Zukäufe zur Erweiterung des bestehenden Geschäfts darstellen und weniger transformativen Charakter haben. Die Hauptstrategie sieht den Erwerb von Unternehmen vor, um Zugang zu neuen Kunden zu erhalten, damit wir unsere vorhandenen Kompetenzen und Case Studies noch besser einsetzen können. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit, dass wir von unserer aktuellen Strategie abweichen, um eine besondere Gelegenheit zu nutzen.

Nagarro hat vor Kurzem globale strategische Partnerschaften mit einem japanischen Handelshaus und einem taiwanesischen Hardware-Unternehmen angekündigt. Wir planen, diese und andere Partnerschaften weiter zu vertiefen, um neue Wachstumsmöglichkeiten zu erschließen.

Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Unternehmensmanagements sind Erwartungen und könnten sich daher als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund der komplexen und unvorhersehbaren Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage unsicher.

5. Bericht über Chancen und Risiken

Im [Geschäftsbericht 2024](#) haben wir unseren Ansatz zum Risikomanagement sowie die wichtigsten finanziellen, operativen und strategischen Risiken, die regulatorischen Risiken und die Risiken durch „Bad Actors“ beschrieben, die wesentliche negative Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit, unsere Finanzlage, unsere Ertragskraft und unsere Reputation haben könnten, ebenso wie die wichtigsten Chancen für unser Geschäft. Wir beobachten diese Risiken und Chancen sowie andere relevante Themen, darunter Veränderungen unseres wirtschaftlichen und marktbezogenen Umfelds, geopolitische Entwicklungen, den internationalen Handel sowie regulatorische und technische Entwicklungen, weiterhin aufmerksam. In der ersten Jahreshälfte 2025 sehen wir keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zu unseren bisherigen Risiko- und Risikotragfähigkeitsbeurteilungen und sind nicht der Ansicht, dass die überwachten Risiken einzeln oder in ihrer Gesamtheit die Fortführung des Unternehmens gefährden.



Abschnitt B

**Verkürzter
Konzern-
Zwischenabschluss**

für das Halbjahr zum 30. Juni 2025
gemäß IFRS

Inhaltsverzeichnis

Verkürzte Konzernbilanz	19
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)	21
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	23
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	25
Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	26
A. Grundlagen der Erstellung	26
1. Informationen zum Konzern und zur Nagarro SE	26
2. Grundlagen der Rechnungslegung	26
3. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen	26
B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	28
1. Vom Konzern übernommene Rechnungslegungsgrundsätze, neue Standards, Interpretationen und Änderungen.....	28
2. Konsolidierungskreis.....	28
C. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz	28
1. Immaterielle Vermögenswerte.....	28
2. Geschäfts- oder Firmenwert.....	29
3. Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten	29
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30
5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30
6. Eigenkapital	31
7. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	33
8. Finanzinstrumente	34
D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung	40
1. Umsatzerlöse.....	40
2. Sonstige betriebliche Erträge	40
3. Personalaufwand	41
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	42
5. Finanzaufwendungen	43
6. Ertragsteuern	43
7. Ergebnis je Aktie (EPS).....	44
E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung	45
1. Überleitung des Cashflows aus Working Capital-Veränderungen.....	45
2. Überleitung des Netto-Cashflows aus Factoring ohne Rückgriffsrecht	45
3. Netto-Cashflows aus Unternehmenszusammenschlüssen.....	46
F. Sonstige Angaben	47
1. Geschäfte mit nahestehenden Personen	47
2. Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	48

3.	Bereinigtes EBITDA	52
4.	Gross Margin	52
5.	Segmentberichterstattung	54
6.	Unternehmenszusammenschlüsse	55
7.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	56
8.	Eventualverbindlichkeiten und Garantien	56
9.	Kapitalmanagement.....	57

Verkürzte Konzernbilanz

AKTIVA		30. Juni	31. Dezember
in TEUR	Anhang	2025	2024
Immaterielle Vermögenswerte	C.1.	38.552	43.396
Geschäfts- oder Firmenwert	C.2.	195.377	214.242
Sachanlagen		8.789	10.029
Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen	C.3.	65.373	53.274
Langfristige Vertragsvermögenswerte		376	432
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		3.773	2.133
Sonstige langfristige Vermögenswerte		615	663
Aktive latente Steuern		17.718	16.491
Langfristiges Vermögen		330.572	340.660
Vertragsvermögenswerte		23.941	15.529
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C.4.	212.270	219.332
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		7.299	7.850
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		8.429	13.324
Ertragsteuerforderungen		24.136	6.440
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	C.5.	121.785	192.567
Kurzfristiges Vermögen		397.861	455.041
Summe Aktiva		728.433	795.701

PASSIVA	Anhang	30. Juni	31. Dezember
		2025	2024
in TEUR			
Gezeichnetes Kapital	C.6.	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	C.6.	(89.838)	(39.757)
Kapitalrücklage	C.6.	241.359	241.030
Gewinnvortrag		252.149	215.631
Periodenergebnis		19.571	49.156
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	C.6.	(22.362)	3.437
Eigenkapital		154.043	222.660
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		290.003	320.835
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3.	48.267	36.086
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	C.7.	21.770	22.581
Langfristige Rückstellungen		469	434
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		5.951	5.743
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		4.442	4.468
Passive latente Steuern		12.492	13.785
Langfristige Schulden		383.396	403.932
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		10.650	8.777
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3.	18.627	18.396
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	C.7.	8.558	16.085
Kurzfristige Rückstellungen		18.975	26.365
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten		12.835	14.105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20.831	17.076
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		748	1.405
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		54.989	40.478
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		15.594	17.022
Ertragsteuerverbindlichkeiten		29.187	9.399
Kurzfristige Schulden		190.994	169.108
Gesamtverbindlichkeiten		574.390	573.041
Summe Passiva		728.433	795.701

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)

Gewinn- und Verlustrechnung

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni

in TEUR	Anhang	2025	2024
Umsatzerlöse	D.1.	498.860	482.432
Andere aktivierte Eigenleistungen		94	114
Sonstige betriebliche Erträge	D.2.	11.819	9.631
Kosten für Freiberufler und andere direkte Kosten		(39.978)	(34.564)
Personalaufwand	D.3.	(340.812)	(346.628)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		364	(390)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D.4.	(65.307)	(41.813)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		65.039	68.782
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderungen		(17.574)	(19.098)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		47.465	49.684
Finanzerträge		1.418	1.538
Finanzaufwendungen	D.5.	(10.524)	(10.512)
Ergebnis vor Steuern (EBT)		38.359	40.710
Ertragsteuern	D.6.	(18.787)	(12.136)
Ergebnis der Periode		19.571	28.574

Sonstiges Ergebnis

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni

in TEUR	Anhang	2025	2024
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)		(393)	(388)
Steuereffekte		133	113
		(260)	(274)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können			
Währungsdifferenzen (einschließlich der Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei in Höhe von 307 TEUR [2024: 1.760 TEUR])		(25.858)	8.517
Steuereffekte		319	(440)
		(25.539)	8.077
Sonstiges Ergebnis der Periode		(25.799)	7.803
Gesamtergebnis der Periode		(6.228)	36.377

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2025	2024
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR:			
	D.7.		
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt		1,51	2,14
- basierend auf ausstehenden Aktien		1,55	2,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR:			
	D.7.		
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt		1,50	2,14
- basierend auf ausstehenden Aktien		1,55	2,14

Verkürzte Konzern- Eigenkapitalüberleitungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen/ Fremdwährungsreserven	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
in TEUR									
Stand zum 01. Januar 2025	13.776	(39.757)	241.030	215.631	49.156	(260.612)	6.539	(3.102)	222.660
Periodenergebnis	-	-	-	-	19.571	-	-	-	19.571
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(25.539)	(260)	(25.799)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	19.571	-	(25.539)	(260)	(6.228)
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	49.156	(49.156)	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(50.082)	-	-	-	-	-	-	(50.082)
Beschlossene Dividende	-	-	-	(12.638)	-	-	-	-	(12.638)
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	330	-	-	-	-	-	330
Stand zum 30. Juni 2025	13.776	(89.838)	241.359	252.149	19.571	(260.612)	(19.000)	(3.362)	154.043

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen/ Fremdwährungsreserven	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
in TEUR									
Stand zum 01. Januar 2024	13.776	(39.757)	251.717	166.476	49.155	(260.612)	(6.964)	(3.325)	170.466
Periodenergebnis	-	-	-	-	28.574	-	-	-	28.574
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	8.077	(274)	7.803
Gesamtergebnis	-	-	-	-	28.574	-	8.077	(274)	36.377
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	49.155	(49.155)	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	1.656	-	-	-	-	-	1.656
Stand zum 30. Juni 2024	13.776	(39.757)	253.373	215.631	28.574	(260.612)	1.113	(3.600)	208.499

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2025	2024
in TEUR			
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		47.465	49.684
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		17.574	19.098
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		1.742	1.445
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		(6.358)	2.762
Gezahlte Ertragsteuern		(18.958)	(10.259)
Working Capital-Veränderungen	E.1.	(10.822)	(27.874)
Nettozufluss/-abfluss aus Factoring ohne Rückgriffsrecht	E.2.	(4.584)	(7.261)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		26.060	27.595
Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		(3.712)	(2.864)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen		-	147
Rückzahlung/(Investition in) Festgelder		17	4.485
Erhaltene Zinsen		1.440	1.885
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	E.3.	(2.020)	(8.747)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		(4.275)	(5.095)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Zugang eigene Aktien		(50.082)	-
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten		6.880	10.979
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten		(31.733)	(3.748)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen		(11.250)	(11.882)
Gezahlte Zinsen		(9.618)	(9.015)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		(95.803)	(13.666)
Summe der Cashflows		(74.017)	8.834
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds		7.559	27
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt		(66.458)	8.861
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		186.879	107.777
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		120.421	116.639

Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

A. Grundlagen der Erstellung

1. Informationen zum Konzern und zur Nagarro SE

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss („Zwischenabschluss“) umfasst die Nagarro SE („Muttergesellschaft“) und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „Nagarro“ bezeichnet) für den am 30. Juni 2025 endenden Sechsmonatszeitraum. Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Zusammenhang mit dem letztjährigen Konzernabschluss von Nagarro zum 31. Dezember 2024 („letzter Konzernabschluss“) zu lesen. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie unter Berücksichtigung der weiteren Anforderungen gemäß § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) aufgestellt. Die Nagarro SE hat ihren Sitz in der Baierbrunner Straße 15, 81379 München, Deutschland. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht München unter der Handelsregisternummer HRB 254410 eingetragen. Das breit gefächerte Angebot spezialisierter Dienstleistungen von Nagarro umfasst digitale Produktentwicklung, Digital Commerce und Customer Experience, Big Data- und KI-Dienstleistungen, New-Gen-ERP-Beratung und Managed Services. Die Aktien der Nagarro SE werden unter der ISIN DE000A3H2200 im Prime Standard (Regulierter Markt) in Frankfurt a. M. (Xetra) und im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart und an der Tradegate Exchange gehandelt.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Nagarro SE, München, ist das Unternehmen, das einen Konzernabschluss für die größten und kleinsten Gruppen von Gesellschaften erstellt. Der letzte Jahresabschluss wurde im Handelsregister veröffentlicht und ist online unter <https://www.nagarro.com/de/investor-relations/financial-reports-and-publications-verfuegbar>.

Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Nagarro SE, aufgestellt in Übereinstimmung mit den IFRS, umfasst die verkürzte Konzernbilanz, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung sowie Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss. Der Zwischenabschluss der Nagarro SE beruht auf der Annahme der Unternehmensfortführung.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Angaben, die in dem nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards aufgestellten Jahresabschluss erforderlich sind. Es sind jedoch einzelne Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von wesentlicher Bedeutung sind.

Der Zwischenabschluss steht zudem im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16 (DRS 16) – Zwischenberichterstattung – des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC).

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt, der funktionalen Währung der Nagarro SE. Sofern nicht anders angegeben, sind Beträge in Tausend Euro (TEUR) dargestellt. Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Der Zwischenabschluss der Nagarro SE zum 30. Juni 2025 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde er gemäß § 115 Abs. 5 WpHG geprüft und wurde mit Beschluss des Vorstands vom 14. August 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

3. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses hat das Unternehmensmanagement Ermessensentscheidungen getroffen, Schätzungen vorgenommen und Annahmen getätigt. Diese können sich auf die Höhe und Darstellung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für den Berichtszeitraum auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen; Änderungen können wesentliche Auswirkungen auf den Zwischenabschluss haben.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Unternehmensmanagements bei der Anwendung der Rechnungslegung- und Bewertungsmethoden von Nagarro sowie die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten waren dieselben wie im letzten Jahresabschluss.

Nach Ansicht des Unternehmensmanagements enthält der Zwischenabschluss alle für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Nagarro erforderlichen Posten (d. h. alle in der Regel wiederkehrenden Posten). Die für Zwischenzeiträume vorgelegten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die Ergebnisse, die in künftigen Zeiträumen oder für das gesamte Geschäftsjahr erwartet werden können.

Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

Für einige der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Pflichtangaben von Nagarro ist es erforderlich, den beizulegenden Zeitwert von finanziellen und nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu bemessen.

Nagarro hat einen Kontrollrahmen für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eingerichtet. Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren und Bewertungsanpassungen werden von Nagarro regelmäßig überprüft. Soweit für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts Informationen Dritter verwendet werden, nimmt Nagarro eine Würdigung der bei Dritten eingeholten Nachweise vor, um die Schlussfolgerung zu unterstützen, dass diese Bewertungen den IFRS-Anforderungen auch im Hinblick auf die Fair-Value-Hierarchie genügen, nach der die Bewertungen zu klassifizieren sind.

Beizulegende Zeitwerte werden nach einer Fair-Value-Hierarchie kategorisiert, die auf den für die Bewertungsverfahren verwendeten Bewertungsparametern beruht.

Stufe 1:	Es werden Preise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet, die auf aktiven Märkten zur Verfügung stehen.
Stufe 2:	Für einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit werden andere Bewertungsfaktoren herangezogen, die sich direkt oder indirekt beobachten lassen oder aus Marktpreisen abgeleitet werden können.
Stufe 3:	Es werden Bewertungsfaktoren verwendet, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögensgegenstands oder einer Verbindlichkeit verwendet Nagarro nach Möglichkeit beobachtbare Marktdaten. Wenn die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögensgegenstands oder einer Verbindlichkeit verwendeten Inputfaktoren verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zuzuordnen sind, wird die Bewertung für den beizulegenden Zeitwert insgesamt der gleichen Hierarchiestufe zugeordnet wie der Inputfaktor der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung insgesamt von Bedeutung ist.

Nagarro erfasst Änderungen von Einstufungen in der Fair-Value-Hierarchie zum Ende des Berichtszeitraums, in dem die Änderung erfolgt ist.

Beim erstmaligen Ansatz eines Finanzinstruments ist der bestmögliche Anhaltspunkt für den beizulegenden Zeitwert in der Regel der Transaktionspreis – d. h. der beizulegende Zeitwert des gezahlten oder erhaltenen Entgelts.

Nähere Angaben zu den der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zugrunde liegenden Annahmen sind in [Erläuterung C.6 Finanzinstrumente](#) enthalten.

B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

1. Vom Konzern übernommene Rechnungslegungsgrundsätze, neue Standards, Interpretationen und Änderungen

Die in diesem Zwischenabschluss angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind dieselben wie im Konzernabschluss von Nagarro zum 31. Dezember 2024.

Die Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewendet, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

2. Konsolidierungskreis

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 umfasst alle Tochtergesellschaften der Gruppe, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 aufgeführt sind, sowie die folgenden Zugänge des ersten Halbjahres 2025:

- (i) Nagarro AI Limited, Vereinigte Arabische Emirate
- (ii) Nagarro LLC, Kasachstan

Außerdem wurde Tech Mills (Australia) Pty Ltd., Australien, im Berichtszeitraum liquidiert.

C. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz

1. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>30. Jun. 2025</u>	<u>31. Dez. 2024</u>
	TEUR	TEUR
Auftragsbestand	612	766
Kundenstämme	26.701	31.530
Produkte	8.449	8.380
Software, Lizenzen, Rechte	2.434	2.262
Eigenentwicklungen	355	458
	<u>38.552</u>	<u>43.396</u>

2. Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert hat sich wie folgt entwickelt:

	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 1. Januar der jeweiligen Periode	214.242	194.836
Zugänge zum Konsolidierungskreis	-	10.025
Hochinflationsanpassung	-	-
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	-18.865	9.381
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 30. Juni 2025/31. Dezember 2024	195.377	214.242
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen zum 1. Januar der jeweiligen Periode	-	-
Hochinflationsanpassung	-	-
Abschreibungen für die Periode/das Jahr	-	-
Wertberichtigungen	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	-	-
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen zum 30. Juni 2025/31. Dezember 2024	-	-
Buchwert zum 30. Juni 2025/31. Dezember 2024	195.377	214.242

3. Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten

Gemäß IFRS 16 wurden im Rahmen von Leasingverträgen genutzte Vermögensgegenstände ermittelt und entsprechende Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen erfasst, sofern es sich nicht um Leasingverhältnisse für Vermögensgegenstände von geringem Wert oder kurzfristige Leasingverhältnisse handelt. Die Nutzungsrechte stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	39.783	27.978
Fahrzeuge	6.295	5.951
Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.295	19.346
	65.373	53.274

Die Leasingverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2025			31. Dez. 2024		
	davon			davon		
	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	40.246	33.096	7.150	28.544	21.215	7.329
Fahrzeuge	5.331	3.132	2.199	5.900	3.303	2.596
Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.317	12.039	9.278	20.039	11.568	8.471
	66.894	48.267	18.627	54.483	36.086	18.396

4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	218.255	226.884
Wertminderung auf Lieferungen und Leistungen	(5.984)	(7.552)
	212.270	219.332

Nagarro hat Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.082 TEUR (31. Dezember 2024: 25.274 TEUR) im Rahmen der Factoring-Fazilität ohne Rückgriffsrecht ausgebucht. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [E. Erläuterungen zur verkürzten Konzernkapitalflussrechnung](#).

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni. 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Bankguthaben	115.866	94.782
Kassenbestände	19	21
Zahlungsmittel	115.886	94.803
Festgeld mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten (Zahlungsmitteläquivalent)	5.791	94.231
Investition in kurzfristige Staatsanleihen mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten (Zahlungsmitteläquivalent)	109	3.533
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Konzernbilanz	121.785	192.567
Verbindlichkeiten aus dem Factoring von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.364)	(5.688)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Konzern-Kapitalflussrechnung	120.421	186.879

6. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(89.838)	(39.757)
Kapitalrücklage	241.359	241.030
Gewinnvortrag	252.149	215.631
Periodenergebnis	19.571	49.156
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen (einschließlich Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei)	(19.000)	6.539
Versicherungsmathematischer Gewinn oder Verlust aus Pensionsrückstellungen	(3.362)	(3.102)
Eigenkapital	154.043	222.660

Eigene Aktien

Die Veränderungen des Bestands an eigenen Aktien stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2025		31. Dez. 2024	
	Anzahl	TEUR	Anzahl	TEUR
Stand am 1. Januar	453.867	39.757	453.867	39.757
Erworben im Laufe des Jahres	684.384	50.082	-	-
Verkauft im Laufe des Jahres	-	-	-	-
Stand am 30. Juni/31. Dezember	1.138.251	89.838	453.867	39.757

Kapitalrücklagen

Die Veränderungen der Kapitalrücklagen stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar der jeweiligen Periode	241.030	251.717
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung		
Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente – SOP		
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 1	2	504
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/III	-	71
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2a	71	2.281
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2b	4	142
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 3	60	-
	137	2.999
Employee Share Participation Program - ESPP		
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 1a	110	127
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 1b	2	3
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 2	38	54
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2024 - Tranche 1	25	22
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2025 - Tranche 1	17	-
	193	207
Umgliederung in finanzielle Verbindlichkeiten bei Änderung		
Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente – SOP		
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 1	-	(8.879)
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/III	-	(1.211)
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2a	-	(3.583)
Aktioptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2b	-	(219)
	-	(13.893)
Stand am 30. Juni 2025/31. Dezember 2024	241.359	241.030

Veränderungen im Sonstigen Ergebnis

Die Veränderungen im Sonstigen Ergebnis stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni. 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar der jeweiligen Periode	3.437	(10.289)
Währungsdifferenzen (einschließlich Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei)	(25.539)	13.503
Versicherungsmathematischer Gewinn oder Verlust aus Pensionsrückstellungen	(260)	223
Stand am 30. Juni 2025/31. Dezember 2024	(22.362)	3.437

7. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Die Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni. 2025			31. Dez. 2024		
	davon			davon		
	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Leistungsorientierte Verpflichtungen	22.831	20.131	2.700	22.184	19.610	2.574
Planvermögen zum Zeitwert	(356)	-	(356)	(420)	-	(420)
Netto-Leistungsverpflichtungen	22.475	20.131	2.344	21.764	19.610	2.154
Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	6.692	1.640	5.052	14.443	2.971	11.471
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen – vergütungsgebunden	1.162	-	1.162	2.460	(0)	2.460
Gesamtverbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	30.329	21.770	8.558	38.666	22.581	16.085

8. Finanzinstrumente

a. Bilanzielle Zuordnungen und Buchwerte

In der folgenden Tabelle sind die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten sowie deren Stufen in der Zeitwert-Hierarchie angegeben. Nicht enthalten sind die Angaben zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert ein angemessener Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert ist.

30. Juni 2025	Buchwerte			Gesamt	Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Devisentermingeschäfte	430	-	-	430	-	430	-	430
	430			430		430		430
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – langfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	3.773	-	3.773	-	-	-	-
		3.773		3.773		-	-	-
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	203.509	-	203.509	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Factoring	-	8.761	-	8.761	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – sonstige	-	6.869	-	6.869	-	-	-	-
Zahlungsmittel	-	121.785	-	121.785	-	-	-	-
	-	340.925	-	340.925	-	-	-	-
	430	344.698		345.128		430		430

30. Juni 2025	Buchwerte				Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	4.442	-	-	4.442	-	-	4.442	4.442
	4.442			4.442			4.442	4.442
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	748	-	-	748	-	-	748	748
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Devisentermingeschäfte	2.546	-	-	2.546	-	2.546	-	2.546
	3.294			3.294		2.546	748	3.294
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	287.943	-	287.943	-	293.621	-	293.621
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – sonstige (unbesichert)	-	2.060	-	2.060	-	-	-	-
		290.003		290.003		293.621		293.621
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	(448)	-	(448)	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (unbesichert)	-	2.337	-	2.337	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (teilweise besichert)	-	8.761	-	8.761	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	20.831	-	20.831	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Ausstehende Eingangsrechnungen	-	7.949	-	7.949	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Aufgelaufene Zinsen für Bankkredite	-	347	-	347	-	-	-	-
		39.778		39.778		-	-	-
	7.736	329.781		337.517		296.167	5.190	301.357

31. Dezember 2024	Buchwerte			Gesamt	Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Devisentermingeschäfte	890	-	-	890	-	890	-	890
	890			890		890		890
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – langfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	2.133	-	2.133	-	-	-	-
		2.133		2.133	-	-	-	-
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	216.890	-	216.890	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Factoring	-	2.441	-	2.441	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – sonstige	-	6.960	-	6.960	-	-	-	-
Zahlungsmittel	-	192.567	-	192.567	-	-	-	-
		418.859		418.859	-	-	-	-
	890	420.991		421.881		890		890

31. Dezember 2024	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte				
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	4.468	-	-	4.468	-	-	4.468	4.468
	4.468			4.468			4.468	4.468
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	1.405	-	-	1.405	-	-	1.405	1.405
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Devisentermingeschäfte	1.631	-	-	1.631	-	1.631	-	1.631
	3.036			3.036		1.631	1.405	3.036
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	318.721	-	318.721	-	325.006	-	325.006
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – sonstige (unbesichert)	-	2.113	-	2.113	-	-	-	-
		320.835		320.835		325.006		325.006
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	(448)	-	(448)	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (unbesichert)	-	6.784	-	6.784	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (teilweise besichert)	-	2.441	-	2.441	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	17.076	-	17.076	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Ausstehende Eingangsrechnungen	-	8.177	-	8.177	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Aufgelaufene Zinsen für Bankkredite	-	776	-	776	-	-	-	-
		34.807		34.807		-	-	-
	7.504	355.641		363.145		326.637	5.873	332.510

Vertragsvermögenswerte (30. Juni 2025: 24.317 TEUR; 31. Dezember 2024: 15.961 TEUR) und Leasingverbindlichkeiten (30. Juni 2025: 66.894 TEUR; 31. Dezember 2024: 54.483 TEUR) werden keiner der Bewertungskategorien nach IFRS 9 zugewiesen und sind daher in den vorstehenden Tabellen nicht enthalten.

b. Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

i. Bewertungsverfahren und wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren

In der folgenden Tabelle sind die in Stufe 2 und Stufe 3 verwendeten Bewertungsverfahren für Finanzinstrumente in der verkürzten Konzernbilanz sowie die verwendeten wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren angegeben.

Type	Bewertungsmethode	wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Devisentermingeschäfte	Marktwertbewertung von derivativen Finanzinstrumenten auf Basis von Forward Rates zum Bilanzstichtag unter Verwendung von Barwertberechnungen auf Basis von Renditekurven hoher Bonität in den jeweiligen Währungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	Monte-Carlo-Bewertungsmodell – das Bewertungsmodell berücksichtigt die Wahrscheinlichkeit und den Barwert erwarteter Zahlungen unter Verwendung eines risikoangepassten Abzinsungssatzes	(i) Erwarteter Deckungsbeitrag / EBITDA relevant für Earn-Out (ii) Risikoangepasster Abzinsungssatz 15,2 % - 24,0 % (31. Dezember 2024: 15,2 % – 24,0 %)	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: (i) der erwartete Deckungsbeitrag / EBITDA im Zusammenhang mit dem Earn-Out höher (niedriger) wäre (ii) der risikoangepasste Abzinsungssatz höher (niedriger) wäre

ii. Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2

In den betrachteten Perioden gab es keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen.

iii. Wiederkehrende Bemessungen des beizulegenden Zeitwerts in Stufe 3

Überleitungsrechnung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitungsrechnung vom Eröffnungssaldo auf den Schlussaldo für beizulegende Zeitwerte der Stufe 3:

	Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert
	TEUR
Stand am 1. Januar 2024	11.504
Zugänge	4.577
Zugänge – ergebniswirksam	755
Zinseffekt	407
Minderung durch Zahlungen	(9.290)
Währungsdifferenzen	219
Kaufpreisanpassung	(2.299)
Stand am 31. Dezember 2024	5.873
Zugänge	-
Zugänge – ergebniswirksam	-
Zinseffekt	167
Minderung durch Zahlungen	(632)
Währungsdifferenzen	(218)
Kaufpreisanpassung	-
Stand am 30. Juni 2025	5.190

D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Branche stellen sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Automotive, Fertigung & Industrie	121.542	105.315
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	37.304	37.919
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	61.187	63.150
Technologie	26.742	33.143
Life Sciences & Healthcare	35.225	36.472
Management Consulting & Business Information	36.606	28.463
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	44.548	41.827
Einzelhandel & Konsumgüter	66.267	66.286
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	23.000	28.174
Reisen & Logistik	46.439	41.682
	498.860	482.432

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Erfolgswirksam erfasste Änderungen des beizulegenden Zeitwerts	-	116
Erträge aus Währungsumrechnungen	6.703	5.348
Erträge aus Devisentermingeschäften	2.052	2.121
Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	23	147
Auflösung von Rückstellungen	749	646
Gewinn aus Leasingänderung	9	-
Nettogewinn (Hochinflation)	931	-
Sonstige	1.352	1.253
	11.819	9.631

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	296.284	290.005
Sozialaufwendungen	26.185	23.624
Anwendungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2.342	2.390
Aufwendungen für beitragsorientierte Vorsorgepläne	1.057	1.086
Tantiemen und Gratifikationen	20.903	24.015
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	330	1.656
Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich	-7.751	0
Retention-Bonus aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	1.415	1.651,70
Earn-Out-Aufwand aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	48	2.200
	340.812	346.628

Zum 30. Juni 2025 beschäftigte Nagarro 17.447 (30. Juni 2024: 18.301) Fachkräfte, von denen 15.907 (30. Juni 2024: 16.772) in der Softwareentwicklung tätig waren.

Nagarro hat einen Aufwand in Höhe von 330 TEUR (30. Juni 2024 : 1.656 TEUR) für die im Rahmen des Aktienoptionsplans und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms des Unternehmens gewährten Optionen/Aktien erfasst und den entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt (siehe Erläuterung [C.6 Eigenkapital](#)).

Am 16. November 2024 bot Nagarro den Inhabern von Aktienoptionen der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (SOP) die Möglichkeit an, die bestehende Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente für die beiden Programme SOP 2020/II und SOP 2020/III in eine Aktienoption mit Barausgleich umzuwandeln. Die Kosten für diese Transaktionen mit Barausgleich werden in den Personalkosten ausgewiesen und führen zu einer entsprechenden Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten. Der Aufwand oder die Gutschrift in der verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Berichtszeitraum stellt die Bewegung der zugehörigen finanziellen Verbindlichkeit zu Beginn und am Ende des Zeitraums dar. Der Saldo dieser Verbindlichkeit zum 30. Juni 2025 beträgt 6.692 TEUR (31. Dezember 2024: 14.443 TEUR).

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Reisekosten	7.795	7.622
Fahrzeugkosten	1.750	1.631
IT-Kosten	5.980	5.673
Dienstleistungen	1.943	1.962
Grundstücks- und Gebäudekosten	1.894	1.780
Sonstige Personalkosten	3.832	5.647
Werbekosten	2.030	2.163
Kommunikationskosten	1.179	1.266
Instandhaltung	679	746
Aufwand aus Währungsumrechnung	23.070	3.273
Aufwand aus Devisentermingeschäften	3.613	418
Versicherungen, Beiträge	2.071	2.026
Rechts- und Beratungskosten	2.577	1.343
Bewirtungskosten	414	402
Bürobedarf	233	351
Prüfungshonorare	2.204	975
Vertriebseinzelkosten	341	385
Aufsichtsratsvergütung	363	356
Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	41	76
Akquiseaufwand	81	-
Nettoverlust (Hochinflation)	-	506
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Option eines Take-private	-	351
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und Privatisierungsoptionen	-	115
Sonstige	3.218	2.747
	65.307	41.813

5. Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Zinsaufwand Bankdarlehen	6.768	8.175
Zinsaufwand Leasingverträge	2.211	861
Zinsaufwand Factoring (ohne Rückgriffsrecht)	561	753
Zinsaufwand Factoring (mit Rückgriffsrecht)	209	0
Zinsanteil aus Zuführung zu Pensionsrückstellungen	607	553
Sonstige Zinsaufwendungen	168	170
	10.524	10.512

6. Ertragsteuern

Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag angesetzt, der sich aus der Multiplikation des Gewinns vor Steuern für den Zwischenberichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung der Unternehmensführung für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz ergibt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, bereinigt um die steuerliche Auswirkung bestimmter Posten, die vollständig im Zwischenberichtszeitraum erfasst wurden. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung der Unternehmensführung für den effektiven Steuersatz im Konzernabschluss abweichen.

Der Ertragsteueraufwand beinhaltet auch Quellensteuern auf konzerninterne Dividenden, die von nachgelagerten Tochtergesellschaften an ihre unmittelbaren Holdinggesellschaften ausgeschüttet werden, in Höhe von 7.166 TEUR (im zum 30. Juni 2024 endenden Sechsmonatszeitraum: 0 TEUR), da diese nicht erstattungsfähig sind. Dieser Aufwand wurde als gezahlte Ertragsteuern unter dem Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in der verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesen.

7. Ergebnis je Aktie (EPS)

Das Ergebnis je Aktie wird wie folgt berechnet:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	19.571	28.574
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) - unverwässert	13.002.182	13.322.118
Anzahl Aktien (ausstehend) - unverwässert	12.637.734	13.322.118
Auswirkung der verwässernden aktienbasierten Vergütung (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	3.846	994
Gesamte Auswirkung der Verwässerung	3.846	994
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) - verwässert	13.006.028	13.323.112
Anzahl Aktien (ausstehend) - verwässert	12.641.580	13.323.112
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	1,51	2,14
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	1,55	2,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	1,50	2,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	1,55	2,14

E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Überleitung des Cashflows aus Working Capital-Veränderungen

Der Cashflow aus Working Capital-Veränderungen lässt sich wie folgt auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit überleiten:

	2025	2024
in TEUR		
Änderungen in:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte und Verbindlichkeiten	(16.559)	(25.015)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.148	(5.561)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	470	642
Rückstellungen	(4.749)	(2.261)
Sonstige Vermögenswerte und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.919	9.063
Sonstige Verbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.949	(4.742)
Cashflows aus Working Capital-Veränderungen	(10.822)	(27.874)

2. Überleitung des Netto-Cashflows aus Factoring ohne Rückgriffsrecht

Der Netto-Cashflow aus Factoring ohne Rückgriffsrecht lässt sich wie folgt auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit überleiten:

	Cashflows	Währungs- differen- zen	Zinsen		
	1. Jan. 2025	2025	2025	30. Juni. 2025	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Netto-Cashflows:					
Ausgebuchte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.274	(8.522)	(2.231)	561	15.082
Verbindlichkeiten aus Factoring	(5.688)	3.938	386	-	(1.364)
	19.586	(4.584)	(1.845)	561	13.718

	Cashflows		Währungs- differen- zen	Zinsen	30. Juni. 2024
	1. Jan. 2024	2024	2024	2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Netto-Cashflows:					
Ausgebuchte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.188	(4.933)	420	753	22.427
Verbindlichkeiten aus Factoring	(2.346)	(2.328)	(87)	-	(4.761)
	23.842	(7.261)	332	753	17.667

Die Veränderungen der ausgebuchten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Verbindlichkeiten aus Factoring werden als Netto-Cashflow aus Factoring ohne Rückgriffsrecht ausgewiesen, während die Veränderung der Bruttoforderungen aus Lieferungen und Leistungen als „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten“ unter den Working-Capital-Veränderungen gezeigt werden.

3. Netto-Cashflows aus Unternehmenszusammenschlüssen

Die Zahlungsmittelabflüsse für den Erwerb von Tochterunternehmen von Dritten, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel, lassen sich wie folgt aufgliedern:

Erworbene Einheit	Jahr des Erwerbs	2025	2024
		TEUR	TEUR
Zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses			
Notion Edge	2025	300	-
		300	-
Bedingter Kaufpreis			
FWD View	2024	632	-
APSL	2023	-	270
Telesis	2023	-	983
Techmill	2022	-	95
ATCS	2021	-	6.475
		632	7.822
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen – vergütungsgebunden			
RipeConcepts	2022	1.089	925
		1.089	925
		2.020	8.747

Die Zahlungsmittelabflüsse für den Erwerb der Tochtergesellschaft von Dritten zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses im zum 30. Juni 2025 endenden Sechsmontatszeitraum, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel, lassen sich wie folgt aufgliedern:

	TEUR
Anschaffungskosten	300
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-
In laufender Periode bezahlter Kaufpreis	300
Erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-
Abfluss (Zufluss) von Zahlungsmitteln und -äquivalenten	300

Im zum 30. Juni 2024 endenden Sechsmonatszeitraum wurde keine Tochtergesellschaft erworben.

F. Sonstige Angaben

1. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Mit der Aufnahme von drei neuen Aufsichtsratsmitgliedern während der Jahreshauptversammlung am 30. Juni 2025 belief sich die Gesamtzahl der Personen, die zum 30. Juni 2025 dem Management in Schlüsselpositionen zugerechnet wurden, auf zehn (31. Dezember 2024: sieben). Darüber hinaus gibt es keine wesentlichen Veränderungen bei den Geschäften mit nahestehenden Personen.

Da der Betrag der Geschäfte mit nahestehenden Personen nicht wesentlich ist, wurde er in diesem Zwischenabschluss nicht angegeben.

2. Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

Die Nagarro SE hat Aktienoptionen im Rahmen von Aktienoptionsprogrammen und Aktien im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms ausgegeben. Die Details zu diesen Plänen sind wie folgt:

Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Aktienoptionsprogramm (SOP)

Im Einzelnen sehen die Pläne, in deren Rahmen die Nagarro SE diese Optionen gewährte, Folgendes vor:

Personenkreis	Mitglieder der Geschäftsleitung der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Mitarbeiter von Konzerngesellschaften	Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE
Anzahl der autorisierten Optionen	800.000 bis zum 22. Oktober 2025	45.000 bis zum 22. Oktober 2025
Autorisiert durch	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020
Name des Programms	Aktienoptionsprogramm 2020/II	Aktienoptionsprogramm 2020/III
Anwartschaftszeit	4 Jahre	4 Jahre
Laufzeit	10 Jahre	10 Jahre
Bewertung des Ausübungspreises	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot
Anwartschaftsbedingung	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar
Abrechnungsmethode	Aktien Nagarro SE	Aktien Nagarro SE
Ausübung der Option	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen

Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente:

Name des Programms	Aktioptionsprogramm 2020/III	Aktioptionsprogramm 2020/II (Tranche 1)	Aktioptionsprogramm 2020/II (Tranche 2a)	Aktioptionsprogramm 2020/II (Tranche 2b)	Aktioptionsprogramm 2020/II (Tranche 3)
Anzahl der ausgegebenen Optionen (brutto)	45.000	410.000	141.500	8.750	30.250
Anzahl der von einer Option mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in eine Option mit Barausgleich umgewandelten Optionen	(45.000)	(330.000)	(116.000)	(8.000)	-
Anzahl der gewährten Optionen (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	-	80.000	25.500	750	30.250
Tag der Gewährung	15. Januar 2021	15. Januar 2021	26. April 2023	23. Mai 2023	19. Mai 2025
Ausübungspreis	95,35 EUR	95,35 EUR	110,08 EUR	91,55 EUR	75,88 EUR
Durchschnittlicher Schlusskurs am Tag der Gewährung	86,68 EUR	86,68 EUR	100,07 EUR	83,23 EUR	68,98 EUR
Aktienkurs am Tag der Gewährung	78,60 EUR	78,60 EUR	94,60 EUR	83,40 EUR	64,70 EUR
Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert zum Bewertungsstichtag	27,19 EUR	27,19 EUR	46,42 EUR	42,12 EUR	32,80 EUR
Laufzeit der Aktienoptionen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Verwendetes Modell	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial

Die erwartete Laufzeit der Aktienoptionen stützt sich auf Erfahrungswerte und aktuelle Erwartungen. Sie lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf das mögliche Ausübungsverhalten zu.

Die erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass sich aus der historischen Volatilität während eines ähnlichen Zeitraums wie der Laufzeit der Optionen künftige Trends ablesen lassen. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig das tatsächliche Ergebnis widerspiegeln.

Da die Optionen des Unternehmens nicht an Derivatbörsen gehandelt werden, lässt sich die erwartete Volatilität nicht aus den impliziten Volatilitäten gehandelter Optionen der Nagarro SE ermitteln. Zum Bewertungszeitpunkt der Tranche 1 im Jahr 2021 lagen keine historischen Aktienkurse für die erst kürzlich börsennotierte Nagarro SE vor. Auch war zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 2 (a), Tranche 2 (b) im Jahr 2023 und Tranche 3 im Jahr 2025 noch nicht genügend Zeit nach der Erstnotierung verstrichen. Daher wird die historische Volatilität, die auf den Kursschwankungen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen (Vergleichsgruppe) in der Vergangenheit basiert, als Schätzwert für die erwartete Volatilität herangezogen.

Die Entwicklung der Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente stellt sich wie folgt dar:

	2025		2024	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Zum 1. Januar ausstehend	62.438	99,54	569.500	98,88
Während des Zeitraums ausgegebene Optionen	30.250	75,88	-	-
Während des Zeitraums verfallen	(500)	110,08	(8.062)	104,14
Während des Zeitraums ausgeübt	-	-	-	-
Umwandlung von Optionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in Optionen mit Barausgleich	-	-	(499.000)	98,71
Während des Zeitraums abgelaufen	-	-	-	-
Zum 30. Juni/31. Dezember ausstehend	92.188	91,72	62.438	99,54
Am Ende der Periode ausübbar	43.750	95,35	-	-

Barausgleich:

Name des Programms	Aktienoptionsprogramm 2020/III	Aktienoptionsprogramm 2020/II (Tranche 1)	Aktienoptionsprogramm 2020/II (Tranche 2a)	Aktienoptionsprogramm 2020/II (Tranche 2b)
Anzahl der Aktienoptionen, für die ein Barausgleich gewählt wurde	45.000	330.000	116.000	8.000
Tag der Gewährung	15. Januar 2021	15. Januar 2021	26. April 2023	23. Mai 2023
Laufzeit der Aktienoptionen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Erwartete Laufzeit von Aktienoptionen	5,6 Jahre	5,6 Jahre	7,8 Jahre	7,9 Jahre
Zum Berichtsdatum beizulegende Zeitwerte	13,50 EUR	13,50 EUR	16,26 EUR	19,01 EUR
Verwendetes Modell	Black-Scholes	Black-Scholes	Black-Scholes	Black-Scholes

Die Entwicklung der Aktienoptionen mit Barausgleich stellt sich wie folgt dar:

	2025		2024	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Zum 1. Januar ausstehend	499.000	98,71	-	-
Umwandlung von Optionen mit Eigenkapital kompensierten Optionen in Optionen mit Barausgleich	-	-	499.000	98,71
Während des Zeitraums ausgegebene Optionen	-	-	-	-
Während des Zeitraums verfallen	(3.500)	105,93	-	-
Während des Zeitraums ausgeübt	-	-	-	-
Während des Zeitraums abgelaufen	-	-	-	-
Zum 30. Juni/31. Dezember ausstehend	495.500	98,66	499.000	98,71
Am Ende der Periode ausübbar	374.250	95,35	-	-

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten für die Aktienoptionen mit Barausgleich stellt sich wie folgt dar:

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar	14.443	-
Umgliederung aus der Kapitalrücklage bei Änderung	-	13.893
Ausgaben während der Periode/des Jahres	(7.751)	550
Stand am 30. Juni/31. Dezember	6.692	14.443

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Am 16. Januar 2023 führte Nagarro das Programm „MyN“ (My Nagarro) ein, ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Employee Share Participation Program, „ESPP“), das weltweit für alle Nagarro-Mitarbeitenden zugänglich ist. Im Rahmen dieses Programms erhalten Beschäftigte für je drei erworbene und über drei Jahre gehaltene Aktien („Investment Shares“) bei fortlaufender Unternehmenszugehörigkeit jeweils eine zusätzliche kostenlose Aktie („Matching Share“) von Nagarro. Das Programm umfasste im Jahr 2023 zwei Angebotsfenster (Tranche 1 und Tranche 2) und ein Angebotsfenster (Tranche 1) im Jahr 2024, mit einem jährlichen Höchstbeitrag von 2.500 EUR pro Mitarbeitendem für alle Beschäftigten und einer höheren Beitragsgrenze, die in besonderen Fällen ausnahmsweise angeboten wird.

Da es sich bei den Matching Shares um Eigenkapitalinstrumente der Nagarro SE handelt, wird das ESPP gemäß IFRS 2 als aktienbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Sobald alle teilnahmeberechtigten Mitarbeitenden über ihre jährliche Teilnahme entschieden haben, wird der beizulegende Zeitwert des gewährten Eigenkapitalinstruments für jede Tranche auf der Grundlage des anteiligen Aktienkurses am Tag der Gewährung unter Berücksichtigung der abgezinsten geschätzten Dividenden berechnet und festgelegt.

Die Entwicklung der erworbenen Investment Shares und der geschätzten Matching Shares sowie die für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Parameter sind wie folgt:

	Tranche 1a (Februar 2023)	Tranche 1b (Mai 2023)	Tranche 2 (Dezember 2023)	Tranche 1 (Juni 2024)	Tranche 1 (März 2025)
Investitionszeitraum	8. - 20. Februar 2023	8. - 21. Mai 2023	20. November - 1. Dezember 2023	15. Mai - 28. Mai 2024	7. März - 18. März 2025
Tag der Gewährung	20. Februar 2023	25. Mai 2023	13. Dezember 2023	6. Juni 2024	25. März 2025
Matching-Zeitpunkt	20. Februar 2026	26. Mai 2026	11. Dezember 2026	5. Juni 2027	25. März 2028
Erworbene Investment-Aktien	12.834	447	6.837	5.142	7.296
davon verwirkte Investment-Aktien	(1.719)	(30,0)	(534)	(252)	(39)
Erwartete Matching-Aktien	4.278	149	2.279	1.714	2.432
davon verwirkte Matching-Aktien	(573)	(10,0)	(178)	(84)	(13)
Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung	124,4 EUR	79,5 EUR	87,6 EUR	82,2 EUR	79 EUR
darin berücksichtigte geschätzte Dividende	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

Sonstige Angaben zu den aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Für die Gewährung dieser Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und das ESPP hat Nagarro einen Aufwand in Höhe von 330 TEUR (30. Juni 2024: 1.656 TEUR) erfasst und den entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklage (siehe Erläuterung [C.6 Eigenkapital](#)) ausgewiesen. Für die Aktienoptionen mit Barausgleich hat Nagarro einen Ertrag in Höhe von - 7.751 TEUR (30. Juni 2024 0 TEUR) ausgewiesen und den entsprechenden Betrag in den Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich erfasst (siehe Erläuterung [C.7. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer](#)).

Der gewichtete Durchschnitt der vertraglichen Restlaufzeit der ausstehenden Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, der ausstehenden Aktienoptionen mit Barausgleich und des ESPP belief sich zum 30. Juni 2025 auf 1,6 Jahre (31. Dezember 2024: 0,7 Jahre), 0,4 Jahre (31. Dezember 2024: 0,6 Jahre) bzw. 1,5 Jahre (31. Dezember 2024: 1,6 Jahre).

Der gewichtete Durchschnitt des beizulegenden Zeitwerts der im Jahresverlauf gewährten Optionen und der Aktien aus dem ESPP betrug 32,80 EUR (2024: 0 EUR) bzw. 79,00 EUR (2024: 82,20 EUR). Der gewichtete durchschnittliche beizulegende Zeitwert der Optionen mit Barausgleich betrug zum Berichtszeitpunkt 14,22 EUR (2024: 32,36 EUR).

Die Ausübungspreise der Aktienoptionsprogramme liegen zwischen 75,88 EUR und 110,08 EUR pro Aktienoption.

3. Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl gemäß der Definition in F.3. Bereinigtes EBITDA in Abschnitt B des Geschäftsberichts 2024.

Die Überleitung vom EBITDA (wie in der verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen) zum bereinigten EBITDA gestaltet sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
EBITDA	65.039	68.782
Anpassung für Sonderposten		
Erträge aus Kaufpreisanpassungen	-	(116)
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	(105)	14
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP)	(7.421)	1.656
Akquiseaufwand	81	-
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	1.415	1.652
Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	48	2.200
Sonstige Aufwendungen	560	-
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und von Privatisierungsoptionen	-	115
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Option eines Take-Private	-	351
Zusätzliches Prüfungshonorar	1.144	-
Summe der Anpassungen für Sonderposten	(4.279)	5.873
Bereinigtes EBITDA	60.760	74.655

4. Gross Margin

Die Gross Margin errechnet sich aus der Differenz zwischen der Gesamtleistung und den Umsatzkosten und wird als Prozentsatz der Umsatzerlöse angegeben. Die Gesamtleistung ist die Summe aus Umsatz und aktivierten Eigenleistungen. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dazu zählen die direkten Personalkosten (für Angestellte und Freiberufler), die den Softwareentwicklungsthemen zugeordnet sind (unabhängig davon, ob dieses Personal in einem bestimmten Zeitraum tatsächlich Leistungen für Kunden erbringt), deren Reisekosten, die Lizenzkosten und andere kleinere, erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige Kostenbestandteile. Nicht enthalten sind die Kosten für das Management der Global

Business Units (GBUs) und die Kosten für den beratungsorientierten Vertrieb sowie die Kosten für Thought Leadership innerhalb der Centers of Excellence (CoEs) und den GBUs.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gross Margin für den Sechsmonatszeitraum, der zum 30. März 2025 endete:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	498.860	482.432
Andere aktivierte Eigenleistungen	94	114
Gesamtleistung	498.954	482.546
Umsatzkosten	(339.675)	(335.629)
Gross Profit	159.279	146.917
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse)	31,9%	30,5%

Die Posten „Umsatzkosten“ und „Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten“, jeweils ohne Abschreibungen und Amortisation, lassen sich wie folgt auf die in der verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen überleiten:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025			
	davon			
	Gesamtkosten-Umsatzkosten verfahren	Vertriebs-, Sonderposten Verwaltungs- und Gemeinkosten	Vertriebs-, Sonderposten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kosten von Freiberuflern und andere direkte Kosten	39.978	39.978	-	- 39.978
Personalaufwand	340.812	288.899	57.871	(5.958) 340.812
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.307	10.804	52.735	1.768 65.307
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	(364)	-	(364)	- (364)
Sonstige betriebliche Erträge	(11.819)	(7)	(11.724)	(89) (11.819)
Gesamt	433.915	339.675	98.519	(4.279) 433.915

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2024				
	davon				
	Gesamtkosten- verfahren	Umsatzkosten	Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten	Sonderposten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kosten von Freiberuflern und andere direkte Kosten	34.564	34.564	-	-	34.564
Personalaufwand	346.628	289.232	51.887	5.508	346.628
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.813	11.833	29.500	480	41.813
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	390	-	390	-	390
Sonstige betriebliche Erträge	(9.631)	-	(9.515)	(116)	(9.631)
Gesamt	413.764	335.629	72.262	5.873	413.764

Die „Sonderposten“ beziehen sich auf nicht wiederkehrende Posten, wie in [Erläuterung F.3 Bereinigtes EBITDA](#) dargelegt.

5. Segmentberichterstattung

Der Segmentbericht für Nagarro wurde nach dem Leitgrundsatz von IFRS 8 erstellt. Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker, CODM) ist die Person, die als Custodian of Entrepreneurship in the Organization (CEO) des Unternehmens tätig ist. Nagarro bietet Kunden in diversen Branchen und Regionen verschiedene Arten von Dienstleistungen im Bereich der Softwareentwicklung und Technologieberatung als integrierte Lösungen an. Nagarro ist in 39 Ländern mit Niederlassungen vertreten. Nagarro hat beschlossen, dass das Unternehmen ein einziges Geschäftssegment und berichtspflichtiges Segment hat.

Die geografische Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Ländern stellt sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025	2024
	TEUR	TEUR
Entfallend auf das Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat		
Deutschland	117.448	105.226
Entfallend auf alle ausländischen Länder insgesamt, in denen das Unternehmen Umsatzerlöse erzielt		
Vereinigte Staaten von Amerika	170.405	169.961
Sonstige	211.008	207.245
	381.412	377.206
	498.860	482.432

6. Unternehmenszusammenschlüsse

Notion Edge Frankreich SAS

Mit einem Geschäftsübertragungsvertrag vom 2. April 2025 schloss Nagarro France SAS eine strategische Geschäftsübertragung von Vermögenswerten mit Notion Edge France SAS („Notion Edge“) ab. Notion Edge ist auf die SAP CX (Customer Experience)-Suite spezialisiert und bietet SAP-fähige, innovative End-to-End-Lösungen, insbesondere in den Bereichen Einzelhandel, Konsumgüter, B2B-Fertigung und Digital Commerce, um Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. Durch die Transaktion erhält Nagarro besseren Zugang zu wichtigen Branchenakteuren und kann seinen Kunden ein erweitertes Portfolio an maßgeschneiderten End-to-End-CX-Lösungen bieten, die hohen Standards in Bezug auf die Lieferqualität entsprechen. Die Geschäftsübertragung ermöglicht überdies einen breiteren Zugang zum afrikanischen Markt und stärkt gleichzeitig die Marktposition von Nagarro in Europa.

Für die Übertragung des Geschäfts von Notion Edge wurde ein Kaufpreis von maximal 3,5 Mio. EUR (einschließlich einer Earn-Out-Zahlung in Höhe von 1,5 Mio. EUR, einer bedingten Kaufpreiszahlung von 0,7 Mio. EUR und eines Retention Bonus von 1 Mio. EUR) vereinbart. Das Closing der Transaktion ist erfolgt und der feste Kaufpreisanteil von 0,3 Mio. EUR wurde am 2. April 2025 bezahlt. Die bedingte Kaufpreiszahlung in Höhe von 0,7 Mio. EUR ist abhängig von der Erreichung bestimmter Ziele für das Geschäftsjahr 2025. Der restliche Kaufpreis ist zwischen 2026 und 2029 fällig, je nachdem, ob die in der Vereinbarung festgelegten Ziele erreicht werden. Die Earn-Out- und bedingte Kaufpreiszahlung in Höhe von 2,2 Mio. EUR, die nicht Teil des aktivierten Kaufpreises ist, wird auf der Grundlage der nicht abgezinsten Beträge, die voraussichtlich in den jeweiligen Jahren gezahlt werden, als Aufwand verbucht, da sie als kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer betrachtet werden.

Das Closing der Transaktion ist erfolgt und das Unternehmen Notion Edge wurde übernommen. Dementsprechend wurde das erworbene Geschäft von Notion Edge erstmals ab dem 2. April 2025 in den Nagarro-Konzern konsolidiert.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Halbjahresberichts hatte die Nagarro-Gruppe die Rechnungslegung für die Übernahme der Geschäfte von Notion Edge noch nicht abgeschlossen. Insbesondere wurden die beizulegenden Zeitwerte der nachstehend angegebenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nur vorläufig ermittelt:

	Geschätzter beizulegender Zeitwert
	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	400
Erworbene Vermögenswerte	400
Passive latente Steuern	100
Erworbene Schulden	100
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	300
Geschäfts- oder Firmenwert	-
Kaufpreis	300

Seit dem Erwerb erzielte Notion Edge Umsatzerlöse von 141 TEUR und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung und Amortisation von 45 TEUR. Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum Jahresanfang erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse von Notion Edge auf 413 TEUR und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf 18 TEUR belaufen. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen Kosten in Höhe von 81 TEUR an, die im ersten Halbjahr 2025 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurden.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitraum zwischen dem 30. Juni 2025 und dem Tag, an dem der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben wurde, sind folgende Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten:

Verschmelzung von Unternehmen

Die Verschmelzung von Nagarro Software, S.L., Spanien, mit Advanced Programming Solutions, S.L., Spanien, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2025 vollzogen.

Die Nagarro ATCS GmbH, Deutschland, wurde mit der Nagarro GmbH, Deutschland, verschmolzen. Die Verschmelzung wurde am 7. August 2025 rechtswirksam und gilt rückwirkend zum 2. Januar 2025 für interne und buchhalterische Zwecke.

8. Eventualverbindlichkeiten und Garantien

Eventualverbindlichkeiten

Bei den Eventualverbindlichkeiten gab es keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2024 unter Abschnitt „F.6. Eventualverbindlichkeiten und Garantien“.

Garantien

Gemäß den Bedingungen des Konsortialkreditvertrags in Höhe von 350.000 TEUR (31. Dezember 2024: 350.000 TEUR) hatten bestimmte Tochtergesellschaften zusammen mit der Nagarro SE Garantien abgegeben. Darüber hinaus hat Nagarro gemäß den Bestimmungen des Konsortialkreditvertrags zusätzliche Garanten aufgenommen, um die kontinuierliche Einhaltung des Guarantor Threshold Test („GTT“) zu gewährleisten. Für weitere Einzelheiten siehe Erläuterung „C.12. Finanzverbindlichkeiten“ im Geschäftsbericht 2024.

Sonstige

Es gibt keine weitere Entwicklung in der Angelegenheit, die in der Erläuterung „F.6. Eventualverbindlichkeiten und Garantien“ des Geschäftsberichts 2024 dargelegt wurde.

9. Kapitalmanagement

Nagarro stellt sicher, dass stets ausreichend Liquidität vorhanden und die Kapitalstruktur ausgewogen ist. Diese Ziele werden durch die Fokussierung auf eine gute Geschäftsentwicklung und ein solides Forderungsmanagement erreicht. Entscheidungen bezüglich der Übernahme neuer Gesellschaften werden unter Berücksichtigung der Auswirkung auf die Kapitalstruktur und der geschäftlichen Folgen in künftigen Jahren getroffen.

Nagarro überwacht das Kapital anhand des Verhältnisses von Eigenkapital zu Bilanzsumme und legt dabei das Eigenkapital und die Bilanzsumme gemäß der Verkürzten Konzernbilanz zugrunde. Nagarro strebt an, das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme unter 30 % zu halten.

Die Nettoverschuldung wird als Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten und Leasingverbindlichkeiten abzüglich der Zahlungsmittel berechnet. Das bereinigte EBITDA wird für die letzten zwölf Monate herangezogen. Nagarro verfolgt die Vorgabe, die Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA unter dem dreifachen Wert zu halten.

Die für das Kapitalmanagement von Nagarro an den jeweiligen Bilanzstichtagen verwendeten Kennzahlen lauten wie folgt:

	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
	TEUR	TEUR
Finanzschulden	300.653	329.612
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	66.894	54.483
Zahlungsmittel	(121.785)	(192.567)
Nettoverschuldung	245.762	191.527
Bereinigtes EBITDA für das erste Halbjahr	60.760	74.655
Bereinigtes EBITDA für das zweite Halbjahr 2024	72.809	72.809
Bereinigtes EBITDA für die letzten zwölf Monate	133.569	147.464
Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA)	1,8	1,3
Gesamtvermögen	728.433	795.701
Eigenkapital	154.043	222.660
Eigenkapital (in % vom Gesamtvermögen)	21%	28%

Abschnitt C

Wichtige Informationen



Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Prinzipien der Berichterstattung für die halbjährliche Finanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzlage und der Gewinn-/Verlustrechnung des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres beschrieben sind.

Der Vorstand

Manas Human Annette Mainka Vikram Sehgal

Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor Relations-Website:

[Finanzkalender](#)

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Straße 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:
Manas Human (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Martin Enderle

Handelsregister:
HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

USt-IdNr.:
DE 815882160

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 55 (2) RStV:
Manas Human

Investor Relations:
Michael Knapp